

# Race Report

## OPEN DM Lugau 2024



## DRITTE RUNDE DER OPEN DM...

Mit einem klaren Ziel vor Augen ging es für unsere Fahrer und Mechaniker zu der dritten Runde der OPEN DM nach Lugau. Mit am Start hatten wir bei diesem Rennen unsere Piloten Tim Koch #66, Marvin Koch #25 und Yannick Andres #23.

### **Tim Koch #66 (Text: Dieter Lichtblau)**

Der Plan von Tim Koch, Team VisuAlz Production, beim DM-Rennen in Lugau die Führung in der Meisterschaft zu übernehmen ging nicht auf. Durch einen Fahrfehler in den letzten Minuten der Qualifikation stieg er über den Lenker ab und brach sich einige Rippen. Damit reiht er sich in der Verletztenlisten der Thüringer Spitzenfahrer, Ken Roczen, Henry Jacobi und Tom Koch ein.

Mit nur einem Punkt Rückstand auf den Leader reiste Tim Koch in das Erzgebirge und wollte auf der ihm bekannten Strecke versuchen, die Führung wieder zu übernehmen. Doch der Plan wurde in den letzten Runden in der Qualifikation zunichte gemacht. Der Wormstedter hatte auf der gewässerten Strecke schon einige guten Runden gefahren und lag aktuell auf dem fünften Platz. Bei abgetrockneter Strecke wollte er kurz vor Schluss der Quali noch eine schnelle Runde drehen. Dabei kam er zu forsch auf einen Abwärtssprung zu, musste scharf bremsen und brachte den Motor zum Stillstand. Die Maschine kippte nach vorne und drohte sich zu überschlagen. Um nicht unter das Motorrad zu kommen, sprang Tim ab und landete hart auf den Rippen der linken Seite. In einer ersten Diagnose im Krankenhaus wurden Rippenbrüche, aber keine Verletzungen an der Lunge festgestellt.

Noch vom Krankenbett aus ließ er wissen: „So eine schmerzhaft Erfahrung habe ich bisher noch nicht gemacht. Zum Glück ist nur die Lungenhaut etwas angekratzt, sodass keine Drainage gelegt werden muss. Wie lange die Heilung dauert, weiß ich nicht. Echt Schade drum, da ich an diesem Tag gut drauf war. Aber so ist das nun mal in unserem Sport. Ich hoffe aber, dass ich Ende Juni wieder in die Meisterschaft einsteigen kann, auch wenn mir nun viele Punkte fehlen. Das ADAC MX Masters in zwei Wochen fallen auf alle Fälle für mich aus“.

**Privatsponsoren: Goldfren, DachKoch, BRC, Ortema, Weber Werke, Pepper-Suspension, ADAC Hessen-Thüringen, Der Radbauer, Garten & Landschaftsbau Foer**

### **Yannick Andres #23 (Text: Yannick Andres)**

Im Zeittraining konnte ich mir die bereits kaputte Strecke nochmal gut für die Rennen einprägen und mir die ein oder andere, auf lange Sicht, gute Spur für die Rennen zurücklegen. Mit P.26 bin ich aber sicher schonmal mehr zufrieden als zum letzten Rennen.

#### **1.Lauf**

Leider blieb mir nach dem Start meine Starthilfe, welche das Fahrwerk vorne für bessere Starts auf die Hälfte eingeferdert lässt, ca. für eine halb runde ungewollt in dieser Position hängen. Danach fand ich aber einen guten Flow über die 35min Fahrzeit und belegte am Ende Platz 22

#### **2.Lauf**

Ohne Schwierigkeiten nach dem Start hing ich im ersten Drittel des Rennens, auf der recht einspurigen Strecke, hinter einer Gruppe Fahrern fest und kam nicht vorbei. Durch unvorteilhafte Übertreibungen der Spitzenfahrer, verlor ich den Anschluss und meiner Energie im 2. Lauf. Mit Platz 21 schlitterte ich diesmal also knapp an den Punkterängen vorbei.

Fazit: Erst einmal gute Besserung an Teamkollegen Tim. Get well soon.

Durch die wiederkehrende Zeit auf dem Motorrad, konnte ich diesmal länger und besser an den vorderen Kontrahenten dranbleiben. Die Reise geht also weiter

### **Marvin Koch #25 (Text: Marvin Koch)**

Vergangenen Sonntag fand bei herrlichstem Wetter die 3. Runde der DM-Open in Lugau statt. Lugau ist eine recht kleine und schmale Strecke, die es trotzdem durch ihre harten kannten in sich hat.

Am frühen Sonntagmittag fand das Zeittraining statt, wobei ich mich echt gut fühlte. Ich konnte zu Beginn eine gute Zeit setzen und befand mich zwischendurch auf Position 21, damit war ich schon echt zufrieden, wusste aber da geht noch ein bisschen mehr. Ich habe also noch ein paar Runden gepusht und befand mich dann in den letzten Minuten auf Position 20. Ich hatte noch ein paar Minuten Zeit und wollte mich noch an einer schnellen Runde probieren, wurde dann allerdings durch Gelb geschwenkte Flaggen unterbrochen, welche durch Timmi, meinen Teamkollegen und Cousin ausgelöst wurden. An der Stelle Sende ich nochmal Gute Genesungswünsche nach Thüringen.

Nach dem Mittag stand dann der erste Lauf an, ich kam recht gut aus dem Gatter und nach einer Rangelei in der ersten Kurve, fand ich mich in der Mitte des Feldes wieder. Ich konnte eine ganze Zeit gut das Tempo der Fahrer vor mir mitgehen und festigte meine Position in den Punkten rängen. Ich pushte im Verlauf des Rennens weiter, um die Fahrer vor mir zu überholen, was mir auch gelang, jedoch kosteten mich die damit einhergehende Ermüdung und leicht verkrampfte Arme zum Schluss noch ein paar Positionen, was für mich am Ende Position 19 hieß.

Ich war trotzdem sehr zufrieden, da ich erstens weitere Punkte holte und das Problem mit verkrampften Armen immer mehr in den Griff bekomme.

Am späten Nachmittag fand dann der 2 Lauf statt, ich startete auch hier gut und kam gut um die erste Kurve. Ich fand mich im vorderen Mittelfeld wieder, machte in der ersten Runde allerdings einige Fehler und verlor ein paar Positionen. Fand dann einen guten Rhythmus und war auf dem Weg Zeit gut zu machen, bremste dann allerdings 2x mein Motorrad aus. Das hieß für mich P.18, was zwar gut ist, mich aber nicht zufrieden stellte, da ich ohne die Fehler weiter vorne hätte sein können.

Alles in allem bin ich mit Gesamtplatz 19, trotzdem zufrieden, weil ich wichtige Schritte in die richtige Richtung gemacht habe. Es läuft also gut weiter und ich freue mich auf die nächsten Rennen, um mich weiter zu verbessern.

Wir bedanken uns bei allen Helfen und Sponsoren für die Unterstützung:

**Team Sponsoren 2024:**

